



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)**

489 (21.10.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-400814](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-400814)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R L 4-6, Herrenstraße; Sammelnummer 2495; Postfachnummer: Nordstraße Nummer 175/10 - Telephonnummer: Rema 111 98 a. u. b. e. i. m

Abend-Ausgabe A Freitag, 21. Oktober 1938 149. Jahrgang - Nr. 489

Abend-Ausgabe A

Freitag, 21. Oktober 1938

149. Jahrgang - Nr. 489

# Frankreich will 5000 Flugzeuge bauen

### Daladier will nichts mehr vom Parlament wissen - Immer noch Kämpfe in Jerusalem

### Aud eventuell die doppelte Zahl! Die türkische Frau wählte zum ersten Male

#### Frankreichs Luftfahrtminister über den Ausbau der französischen Luftwaffe

Frankfurter Bericht aus Paris vom 20. Oktober.

Der Luftfahrtminister Guy La Chambre hat dem „Petit Parisien“ ein ebenso ausführliches wie sensationelles Interview über den augenblicklichen Stand der französischen Luftwaffe gegeben.

Der Minister ging von der Erklärung aus, daß die Lage der französischen Luftwaffe sowohl weniger gut als auch weniger schlecht sei, als man immer glaubt. Es sei richtig, daß der jetzige Bestand an Flugzeugen nicht mehr ausreichend sei. Aber es seien schon im Voraus die nötigen Maßnahmen getroffen worden, damit der Soll-Bestand wieder allen Anforderungen gerecht werde.

Im Februar dieses Jahres sei das neue Bauprogramm aufgestellt worden, das 3000 Flugzeuge (genau 2800) und 12 000 Motoren umfasse.

Die nötigen Bauplätze seien bereits im Gange, aber es sei natürlich eine längere Zeit notwendig, um die Lieferung wirklich in Gang zu bringen. Bei dem Umbauvertrag am 18. Januar 1938 habe er, der Minister, noch 30 Millionen flüssige Kredite für die Produktion genehmigt. Die Produktion Frankreichs an Flugzeugen betrug damals durchschnittlich 10 Apparate im Monat. Der Stand der französischen Luftwaffe sei damals gleichmäßig ungenügend gewesen, weil die zur Verfügung stehenden Apparate den modernen Anforderungen nicht mehr entsprechen konnten. Die französische Industrie überließ sich auf dem Luftfahrtsektor der Verfallungsgewohnheiten der anderen Nationen. Infolgedessen habe eine völlige Krise einsetzt werden müssen. Der Industrieplan habe zunächst einmal die Notwendigkeit der Luftfahrt garantiert werden müssen, den Arbeitern habe die Zulieferung einer künftigen Arbeitsbeschäftigung werden müssen. Dann seien die nötigen Kredite aufzubringen gewesen. Endlich habe man auch die nötigen Apparate beschaffen müssen. Die Industrie habe entsprechend mit Werkzeugmaschinen ausgestattet werden müssen, und schließlich habe man auch die administrativen Schwierigkeiten aller Art beheben müssen. So sei der neue Plan am 25. Februar 1938 aufgestellt worden, der sich auf eine Bauperiode von zwei Jahren beziehe.

Wenn es notwendig sei, würde dieser Plan noch in vielen, besonders aber im Frühjahr des nächsten Jahres erweitert werden.

Über den Stand von 5000 Flugzeugen und 12 000 Motoren referierte eine Ausgabe von 10 Milliarden. Diese seien in diesem Jahre schon 75 Milliarden zum Verkauf gestellt worden. Die Produktion sei bereits auf 100 bis 150 Apparate im Monat gesteigert worden, und sie werde nun, namentlich bis zum nächsten Frühjahr, immer größere Ausmaße annehmen, wenn sie auf der vollen Höhe angekommen sei. Die Serienmodelle seien gewählt worden der Typen 200 und der Typen 201. Es sei notwendig, diese Prototypen innerhalb von zehn Monaten vollständig fertigzustellen, während man bisher für die Fertigstellung eines derartigen Mustermodells mindestens 18 Monate gebraucht habe. Der Industrieplan sei ein Kredit von 40 Millionen zur Verfügung gestellt worden, um die nötigen Werkzeugmaschinen anzuschaffen. Mithilfe seien auch anderen Industriezweigen, die Rohstoffe sowie Industriematerialien, besonders in Höhe von rund einer Milliarde gegeben worden.

Endlich sei die ganze Organisation der Flugzeugbau unter einheitliche Leitung gestellt worden, und zwar unter der Leitung des Generalleutnants Comau, der einen außerordentlich guten Ruf in technischen Kreisen hat. Die Ingenieure der Hauptfabrik der französischen Flugzeugindustrie, er habe namentlich die Koordination der Lieferung von Rohstoffen, Eisen, Aluminium, Einzelteilen, Pneumatik, Kupfer und dergleichen zu organisieren. Wichtigste Aufgabe sei die Garantie dafür zu übernehmen, daß die Produktion der französischen Flugzeugfabriken in zweifacher Reihe ansteige. Die Erhöhung der französischen Flugzeugproduktion sei heute nur noch eine materielle Frage. Die französischen Fabriken

seien nun in genügendem Maße mit Werkzeugmaschinen ausgestattet, so daß von nächsten Frühjahr an die Serienproduktion für eine Luftflotte von 5000 Apparaten aufgenommen werden könnte. Es wäre sogar möglich, diese Produktion in kurzer Zeit zu verdoppeln.

### Warum nur?

England behält „aus Sicherheitsgründen“ die Luftschuttaben bei

RP, London, 20. Oktober.

Die Luftschuttaben, die im September in den Parlamenten Großbritanniens ausgedebattiert wurden, werden nunmehr festlich „aus Sicherheitsgründen“ beibehalten werden. Die Gründe sollen nun in den nächsten Wochen verdeckt und mit Grad bekräftigt werden, so daß nur noch der Eingang der Hinterkünde sichtbar sein wird.

Das Luftfahrtministerium gab weiter bekannt, daß die zuständigen Stellen zur Zeit mit dem Anwerben einer Gasmaske für Kinder unter zwei Jahren beschäftigt sind. Kinder in noch nicht zweijährlichem Alter gehalten werden, für England werden nicht weniger als zwei Millionen solcher Gasmasken benötigt.



Dem ersten Male in der Geschichte der Türkei konnten die Frauen bei den kürzlich abgehaltenen Wahlen teilnehmen. Hier sehen wir eine Gruppe von Frauen, die sich an einer Wahlstation befinden.

## Die Mächte und der Sino-Japan-Krieg: Wenn nicht Hongkong - dann Singapur ...

### England ist entschlossen, Tschangkai weiter mit Waffen zu unterstützen

London, 20. Oktober.

Der Sprecher des japanischen Außenministeriums teilte am Donnerstag mit, daß der Leiter des zentralchinesischen Widerstands, der Nationalkommissar in Hongkong, Tschang, ein Bruder des bekannten früheren chinesischen Finanzministers, die britische Kolonie verlassen habe, um diese Einkaufsorganisation nach Singapur zu verlegen.

Politische Kreise hätten die Mitteilung des Sprechers insofern als besonders wichtig, als England demnach trotz des völligen Abhängens von Tschangkai auch weiterhin als mächtigster Verleger des Tschangkai-Krieges mit Kriegsmaterial angehen werden müsse.

Der Sprecher hielt es auch ferner für möglich, daß die bisher in Hongkong angehaltenen Waffen- und Munitionsvorräte nunmehr ihren Weg zur chinesischen Armee über Kanton, einem Hafen im Norden von Indochina, finden könnten.

### Erst Kanton, dann Hankau

London, 20. Oktober.

Abgesehen von den Nachrichten am Freitag in einer Sitzung des Kabinetts der Minister über die Lage an den Fronten vor Kanton und Hankau. Wie damit meldet, erklärte er u. a., daß die japanischen Truppen Kanton noch vor der Einnahme Hankaus besetzen würden.

### Sinkend vor Kanton?

RP, Hongkong, 21. Oktober.

Nach den hier vorliegenden Meldungen sind die Operationen der Japaner in der Provinz Kwangtung während der letzten 24 Stunden zum Stillstand gekommen. Weitere Eroberungen sind nicht erfolgt. Der erwartete Vorstoß japanischer Streitkräfte von Hankau aus in Richtung Kanton hat noch nicht begonnen.

Chinesischen Meldungen zufolge soll inzwischen hinter der japanischen Front der Generalstabschef chinesischer Streitkräfte eingetroffen haben. Nach Meldungen aus der Provinz sollen Sabotageakte die Zer-

störung wichtiger Verbindungen zur Höhe gebracht haben. Weiter sollen sich die japanischen Streitkräfte vor Kanton erfolgreich bombardiert haben, wobei es zu schweren Verlusten auf japanischer Seite gekommen sein soll.

An der Bahnlinie Kanton-Hankau sind chinesische Streitkräfte in Stärke von 100 000 Mann zusammengezogen worden, um die Bahnlinie gegen die japanischen Angriffe zu schützen.

### Räumung Hankaus in vollem Gange

London, 20. Oktober.

Die Räumung Hankaus befindet sich in vollem Gange. Insbesondere werden die Verwundeten und Kriegsgefangenen aus der Stadt abtransportiert. Die chinesische Nachrichtenagentur behauptet ebenfalls, daß sämtliche Leichengeräte ihren Betrieb ein. Überall ist man

### Das Auto-Reisen immer bequemer und schneller:

## In 3 1/2 Stunden von München nach Klagenfurt

### Prof. Dr. Zodi über die Autobahn-Planungen in der Dalmat

Hamburg, 21. Oktober.

Die vom Bauamt für Technik der NSDAP Hamburg in den Tagen vom 20. bis 21. Oktober veranfaßte Tagung der Technik wurde am Donnerstagabend mit einer Geschäftsbesprechung eröffnet.

Tafel sprach Reichsautobahnen Prof. Dr. Zodi, er ging besonders auf sein Sondergebiet, den Straßenausbau, ein und behandelte weiterhin die Reichsautobahnen und ihre Bedeutung. 200 Kilometer Reichsautobahnen seien bis heute für den Verkehr fertiggestellt. Weitere 200 Kilometer seien Anfang November fertig.

Um die Jahreswende würde der 2000 Kilometer fertiggestellt sein.

Der Redner skizzierte dann die Reichsautobahnstrecke im einzelnen, deren Länge mit 900 km von der Ostsee bis zu den Alpen reicht. Sie geht von Berlin über Berlin, Leipzig und Nürnberg nach Salzburg und wird zum Jahres-

ende dabei, so schnell wie möglich die Hafenanlagen der Küstenbevölkerung wie die Einrichtungen der chinesischen Küsten wasserhaltigen.

Der chinesische Fremdenbericht gibt zu, daß der japanische Vorstoß auf dem Nordufer des Jangtse weiter östlich nach Hankau vorgedrungen ist.

### Chinas größte Eisenerzgruben erobert

London, 20. Oktober.

Nach dem amtlichen Nachrichtenbericht drücken die japanischen Truppen an der Bahnstation am Donnerstag um 17.30 Uhr die Tage Eisengruben. Das Weltweitvorkommen der Tage-Gruben an Eisen wird auf 100 Millionen Tonnen geschätzt. Bis jetzt wurden jährlich 500 000 Tonnen Eisenerz aus diesen Gruben nach Japan verschifft, als Einzelt für etwa 50 Millionen Yen, die von Japan in den Eisenerzgruben von Tage investiert worden sind. Nach dem Bericht wird der halbstaatliche Konzern der japanischen Eisenerzwerke in Zukunft die Ausbeutung der Eisengruben übernehmen.

Am Nordufer des Jangtse wurde Kihai, etwa 17 Kilometer stromaufwärts von Yangtschong, am Freitag um 10.30 Uhr durch japanische Truppen genommen. Kihai liegt am Fluß Tsing.

ende für den Verkehr frei. In der Dalmat seien alle Verkehrsverbindungen nach Wien ausgebaut worden. Bis jetzt habe man von der Steiermark und Wien nach München eine 700 km lange Strecke fahren können, während die Luftlinie jeweils nur etwa 200 Kilometer betrage. Ein beschleunigter Durchlauf durch das Alpenmassiv mittels zweier neuen Bahn, 400 Kilometer langer Tunnel werde eine

### Fahrtzeit von 24 Stunden von Klagenfurt nach München ermöglicht

Nach im Sudetenland, wo es an Querungsverbindungen fehlt und alle Straßen von Prag aus radial in den Westen führen, werde jetzt ein Netz geschaffen, um das Reich mit seinem neuen Bau zu verbinden.

Die Bedeutung der Reichsautobahnen gebe schon aus der Verkehrsstatistik einwandfrei hervor. Die vorhandenen Verkehrsverbindungen seien durchwegs höher, als ursprünglich angenommen worden sei.





**Aus Baden**

**Eierfuchen auf der Straße**  
Kassant verlor 500 Eier

\* **Singen a. D., 21. Okt.** Bei der Unterführung beim Winterbahnhof fielen von einem Kassant drei vermutlich nicht gekochte Eiern auf die Straße. Unter den Splintern der Bretter lief der Inhalt von etwa 500 Eiern in kleinen Bögen in die Straßenrinne.

**16jährige als Kaffadenkletterin**

\* **Freien a. D., 21. Okt.** Ein 16jähriges Mädchen wurde dabei überrascht, als es zur nächsten Stunde in einem Hause der Wilhelmstraße kletterte. Um zu entkommen, ließ die Diebin aus dem Fenster des zweiten Stockwerkes nach unten die Kaffade hinunterfallen. Die Kaffaderin wurde gefasst und der Polizei übergeben.

**Badisches Trachtenfest in Berlin**

\* **Karlsruhe, 21. Okt.** Wieder wird die in Berlin weilenden Badener ein heimliches Fest zu frohen Stunden vereinigen. Wieher werden aber auch zahlreiche Gäste mit den Badenern feiern. Am 2. November findet in den Kesseln von Groß das 24. Badische Trachtenfest der Wandmannschaft der Badener in der Reichshauptstadt statt. Trachtenaufmarsch aller deutschen Stämme, Tänze und verschiedene Kapellen bilden eine reichhaltige Feierfolge.

\* **Seebachheim, 21. Okt.** Seinen 70. Geburtstag feierte in guter Gesundheit Wandwirt und Mitgliedermittler Adam Ratzel.

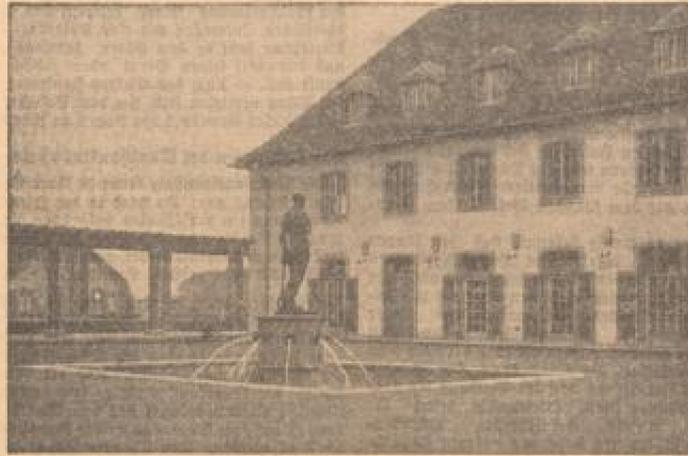
\* **Bühlach, 21. Okt.** Am kommenden Sonntag findet hier das diesjährige Weinfest statt.

\* **Wiesloch, 20. Okt.** Dem Bahnreisegast Michael Berger am Bahnhof Wiesloch-Baldorf wurde dieser Tage für 40jährige Dienstzeit bei der Reichsbahn das goldene Kreuzband-Ehrenzeichen überreicht. Den Jubilaren wurde gleichzeitig ein reichhaltiges Geschenk überreicht. Der langjährige Führer der Wiesloch-Kriegerkameradschaft, Wirtwirt Adam Brander vom „Grünen Baum“, der nach längerem Verbleib im Heidelberger Krankenhaus hier, wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung hier zur letzten Ruhe beigesetzt.

\* **Sachsenhausen, 21. Okt.** Im 60. Lebensjahr ist nach kurzer schwerer Krankheit der Graf, Graf von Prinz von Sachsenhausen gestorben. Von seinen 42 Brüdern hat er 37 als Klosterportier des Bistumsverwalters in Bismarck gewirkt.

\* **Seckach, 21. Okt.** Ein im 60. Lebensjahr lebender hiesiger Einwohner wurde im Seckacher Krankenhaus aufgenommen. Man vermutet, daß ein fortgeschrittenes Stadium des allgemeinen Schilddrüsen-Krankheitszustandes vorliegt. Der Tod hinterläßt Frau und fünf Kinder.

**Vom Neunfirchener Eisenwerk errichtet:  
Das erste Feiertabendhaus im Gau Saarpfalz**



Nach der Rückkehr ins Reich hat im Saarland ein solcher Kultus der Industrie und Wirtschaft eingeführt. Hieran zeigt sich ein neues Entwicklungsstadium, und mit Recht ist es ein Zeichen der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung. So hat sich das Neunfirchener Eisenwerk in Neunfirchen das erste Feiertabendhaus im Gau Saarpfalz für seine Arbeiter errichtet. Das Gebäude, das in seiner neuen Anlage und Ausstattung vorbildlich ist (Baumeister: Prof. Ing. E. Schaub, Karlsruhe), wurde mit einem Aufwand von 250 000 Mark gebaut und am Sonntag der Reichsorganisation des Saarländers übergeben. (Weißbild, Saarbrücken-Bl.)

**Führertagung in Karlsruhe:  
Arbeiten und Opfern!**  
Der Gauleiter gibt die Parole für den Winter

**Karlsruhe, 21. Oktober.**  
Gauleiter Robert Wagner hatte auf Tagungsbeginn die Führertagung der Partei und der Gliederungen sowie die badischen Mitglieder zu einer Tagung in die Reichshauptstadt berufen, um ihnen die Parole für die Winterarbeit zu geben. Es war die erste Führertagung des Gau Baden nach den hitlerischen Sommerferien. Sie war von demselben kämpferischen Geist befeuert, der die Partei und Deutschland großgemacht hat und der auch für die Zukunft für die Gestaltung des deutschen Schicksals bestimmend sein wird.

Der Gauleiter versenkte zunächst mit lebhafter Genugtuung die gescheiterte Haltung, die der Organisationsleiter während der entscheidenden Tage bewiesen habe. „Du bist glücklich“, sagte er, „daß unter Gau keine Pflicht und Schuldigkeit getan hat. Partei und Volk haben sich der großen weltlichen Weltanschauung gewidmet. In dieser Weltanschauung ändert sich nichts das Verlangen einzelner, die die Herren verloren und plumpen Plagen und Verächtern, die von außen her ausgeübt wurden, ihr Ohr geliehen haben.“

Wie hat und seinen Augenblick darüber im Zweifel, daß wir um die Durchsetzung der nationalsozialistischen Idee weiter zu kämpfen haben.

Die Parole, die der Führer zum Jahreswechsel gegeben hat: die Stärkung der Nation — ist und bleibt für die Partei die wichtigste Forderung. Unter Volk muß jederzeit hart genug sein, um Träger und Vorrat seines Schicksals zu bleiben.

Die Kampfziele der Partei sind heute dieselben wie von Anfang an. Das Indentum ist und bleibt für uns der Weltfriede Nr. 1, der Arbeiter sollen die Welt für die Völker. Wir leben mit Genugtuung, daß keine Gefahr in der Welt immer noch erkannt wird; selbst die Demokratie beginnt, sich gegen das jüdische Antisemitentum zu wehren. Die Welt hat auch in den letzten Wochen das eindringlichste Aufbaumaterial über die Verderblichkeit der jüdischen Weltanschauung erhalten. Auch die anderen Gegner müssen wir fest im Auge behalten.

Die Parole für den kommenden Winter heißt: **Arbeiten und opfern für das nationalsozialistische Großdeutsche Reich!**  
Arbeiten, um den inneren Aufbau fortzuführen und zu vollenden; opfern, um das Großdeutsche Reich für alle Zeiten außen und innen zu sichern. Besonders Berufsständler legen und die Not der besetzten Gauen

**Der interessante Fall**  
GERICHTSBERICHTE AUS NAH UND FERN

**„Es gibt zwei Möglichkeiten...“**

...meinte der Mann, der für einen Pfennig dreimal Abendbrot aß

— **Berlin, 21. Oktober.**  
Mit einem Fall von Hochverrat, der aus dem üblichen Rahmen fiel, hatte sich das Berliner Schwurgericht zu befassen. — Nach seiner Schilderung war der Angeklagte, der Würtiger Leopold D., ein fröhlicher, unerschrockener junger Mann, eines Abends von einem Bauernführer um seine gelampte Hühner im Wert von 15 Mark abgekauft worden. D. verbrachte die Nacht im Tiergarten auf einer Bank.

— er war gerade nach Berlin gekommen und hatte noch keine „Weise“. — und am anderen Morgen plügte er nach dem — Würtiger Kriminalgericht, um abgehört zu werden, doch seine Zeit vorzubringen. Er wohnte zwar bis in die Nachmittagsstunden hinein mehreren Verhörenden als Zuhörer bei, aber er schien mehr zuzuhören als aufzuwachen zu haben, denn laut wachte er noch über dem zurückgekehrt, unmittelbar im Anschluß an seinen Würtiger Besuch eine fragwürdige Handlung zu begehen. Allerdings muß auch gesagt werden, daß der Angeklagte nur noch einen einzigen Pfennig sein eigen nannte und seit dem Abend vorher nichts mehr gesehen hatte; er hätte aber lieber einen anderen Kaufmann als den von ihm gewählten aus seiner verzweifelten Lage haben können.

Nach dem Verlaufe des Würtiger Kriminalgerichts kam D. in der Turnstraße an einem Lokal vorbei, aus dessen geöffneten Tür

**Hilflicher Händehalt**  
Serafischerweise. Wenn der Angeklagte Gemüthsüberhaupt befallen hatte. — in diesem Augenblick waren die verdammten. Kurzgeschlossenen betrat er die geliebte Stätte, nahm Platz und beehrte sich ein klein großes Schilling mit einem doppelten Kartellportion. Der halbe Liter durfte nicht fehlen und — es war in dem sehr alten — auch noch die Hühnerchen nach dem letzten Wahl. Wenn nur die Uhr an der Wand nicht gewesen wäre, die den Augen

flachte dauernd daran erinnerte, daß einmal — und zwar bald — die Zeit kommen würde, wo sich herausstellen müßte, daß er nur einen einzigen Pfennig besaß.

Bis 12 Uhr Meide ist hier liegen, Würtiger D. sah selber eine Gelegenheit, denn laßte in die Hände spielen, falls die dabei noch keine Entdeckung erfolgt ist.

Nach diesem Entschluß beehrte er erleichtert Hühner mit Würtiger, und weil es so gut geschmeckt hatte, beehrte danach gleich noch einmal. Der Fehler der Uhr richte erdarmungslos vor, er zeigte schon auf halb 12 Uhr und der Würtiger gefällige D. beehrte sich innerlich darauf vor, zu handeln. — Mitternacht — der Knastfluge leerer sein Bierglas und rief die Würtiger an seinen Tisch, die ihm die Rechnung in Höhe von etwa 8 Mark präsentierten.

„Bitte, bringen Sie mir ein Telephonat“, meinte D., und als er es vor sich liegen hatte, laßte er sich plötzlich die Nummer des Berliner Polizeipräsidium heraus, dann tippte er mit dem Finger darauf und laute so der immer erkannten dreinblickenden Schmeilerin: „Frau Würtiger, es gibt zwei Möglichkeiten: entweder Sie behalten meinen Würtiger für die Nacht hier und lassen mich laufen, oder Sie rufen hier diese Nummer an und lassen mich telefonieren.“

„Ich habe nur noch einen einzigen Pfennig.“ Die Würtiger entschied sich für die letzte Möglichkeit und so kam es, daß D. wegen Notdurft vor das Berliner Schwurgericht kam. Er muß vor üblichen Verfahren energisch gemacht werden, daß war die Heberzeugung des Gerichts, zumal er schon eine Verurteilung von einer halben Jahren Gefängnis hinter sich hat. Der Angeklagte hätte sich, so meinte der Vorsitzende, an das Arbeitsamt wenden sollen, das ihm bestimmt eine Stelle vermittelt und ihm weiter-schaffen hätte. Das Urteil sprach D. laßte auf drei Monate Gefängnis.

**Die geschmuggelten Schillinge**  
Erbischaften im Ausland müssen bei den Devisenbehörden angemeldet werden

\* **Freiburg i. Br., 21. Okt.** Die Zweite Große Zivilkammer Freiburg hatte sich mit einer Devisenangelegenheit zu befassen, die schon über drei Jahre zurückliegt und in eine Zeit hineinführt, in der die Schweiz devisenrechtlich Deutschland gegenüber noch Ausland war. Eine in Freiburg wohnende Ehefrau hatte in Wien eine Erbschaft in Höhe von 4000 Schilling gemacht, diesen Betrag aber der Devisenbehörde nicht angemeldet. Sie hat 1000 Schilling auf eine Schweizer Bank überweisen und einen Teil der Erbschaft über die Grenze nach Deutschland geschmuggelt.

Das Urteil gegen die Angeklagte lautete auf ein Jahr Gefängnis und 200 Reichsmark Geldstrafe. Sechs Monate der Untersuchungshaft werden angeordnet. Der Ehemann, der der Beihilfe angeklagt war, wurde zu sechs Monaten Gefängnis und 200 Reichsmark Geldstrafe verurteilt; bei ihm gehen

auf. Das Winterhilfsloos zeigt uns die Mittel auf, um die größten Notstände zu lindern.

Die Betreuung unseres Volkes müssen wir und nicht besonders angelegen sein lassen. Wir müssen mit dem Volk händig Fühlung halten; wir müssen auf das Land hinausgehen zu unseren Bauern, in die Betriebe zu den Arbeitern, um ihre Sorgen und Nöte aus unmittelbarer Anschauung kennenzulernen. Wir müssen zu ihnen sprechen in unseren Versammlungen und ihnen die großen Zusammenhänge aufleuchten.

Als weitere Aufgaben der Partei, die ihre steigende Bedeutung haben, bezeichnet der Gauleiter die Sorge um den Führernachwuchs und die Schulung der Partei, die in erster Linie eine praktische Vorbereitung für die Tagesarbeit darstellen muß. Stellvertretender Gauleiter Rohm ermahnte diese Ausführungen nach der praktischen Seite hin und gab zahlreiche Anregungen für die verschiedenen Arbeitsgebiete der Partei im öffentlichen Leben.

Den Abend verbrachte das badische Führerkorps zusammen mit dem Gauleiter im kameradschaftlichen Kreis.

Elegant, modisch, preiswert sind unsere **Herrenhüte** und Mützen von **Gebrüder Kunkel - F 1, 2**  
Das bekannteste Fachgeschäft in der Brühlstraße

**Reichsarbeitsführer beichtigt den Arbeitseigenen Baden**  
NSG, Karlsruhe, 21. Oktober.  
Die Führer und Reichsleiter vertriehen die Abteilungen und Gruppen des Reichsarbeitsführers XXVII wurden hier Tag durch den Reichsarbeitsführer auf ihren Besuchen und in ihren Abteilungen beichtigt.

Der Reichsarbeitsführer kam aus dem Bereich des Arbeitseigenen XXVII in Begleitung von Oberarbeitsführer Oelff vormittags zum Aufmarschplatz der Abteilungen aus dem Bereich der Gruppen Durich und Bruchsal, um dann im Laufe des Tages weitere Abteilungen und Gruppen aus den Gruppenbereichen Bruchsal und nach Karlsruhe zu beichtigen. Der Reichsarbeitsführer sprach die Freude der aufmarschierten Abteilungen ab und richtete die Fragen an Führer und Männer Fragen. In seinen Ansprachen betonte der Reichsarbeitsführer, daß das ganze Leben ein Reichsbau sei und damit den Männern für ihre Unerschrockenheit. Er teilte mit den Worten: „Reicht immer treue Arbeit eines Volkes und einigereiche Gefolgsmänner des Führers.“

Bei herrlichem Sonnenschein ging die Fahrt durch die Weitebene des Badener Landes.

Die Führer und Reichsleiter des Gau XXVII sind froh und dankbar, daß der Reichsarbeitsführer zu ihnen gekommen war, um sie bei ihrer Arbeit zu sehen. Besonders den leicht aussehenden Mannschaften des Gaujahresanges 1933 und dieser Tag im weiteren Leben eine schöne Erinnerung bleiben.

**Das neue WDRB-Zeichen**  
Es kommt aus Idar-Oberstein

\* **Idar-Oberstein, 21. Okt.** Die Reichsleiter unserer Gegend haben gegenwärtig alle Hände voll zu tun, denn sie fertigen die Plaketten für den kommenden Winter an. In diesem Winter wird die Plakette Würtiger aus der Tierwelt gehen. Die Plakette Würtiger wird im Februar 1934 verkauft und zwar 20 Millionen Stück. Die Plakette Würtiger werden sämtlich in Idar-Oberstein gefertigt. Resultate nur zu 1/3 hier hergestellt, der Rest in Danau, in Schwabach-Gmund und in Oberstein.

**1. Bismarck, 21. Okt.** Anlässlich der Reichsfeier kam es zwischen zwei Jungen wegen einer sogenannten Hunderteile zum Streit, wobei der eine ein Taschenmesser zog und dem anderen einen Stich in die Schlägader versetzte. Der Verletzte mußte sofort in das Krankenhaus und operiert werden. — In der Schule wurde für Bismarck Klein Hauptlehrer Verino aus Waldorf hierher verlegt.

**Gehändnis einer Kindesmörderin**  
Hilfliches Kind nach der Geburt erstickt

\* **Karlsruhe, 21. Okt.** Wegen Abtreibung hatte sich vor dem Karlsruher Schwurgericht die Würtiger Theresia O. aus Baden-Baden und der Würtiger August Johannsen M. aus Bismarck zu verantworten. Im Laufe der Verhandlung gelang es Angeklagte ein ihr uneheliches Kind, das erstickt hatte, alsbald nach der Geburt durch Erstickung erlöste zu haben. Das Gericht beabsichtigt, die Sache an das Schwurgericht zu verweisen, vor dem sich die Angeklagte O. wegen Kindesmord zu verantworten haben wird.





Die Banken im September

Große Besetzung zum Währungs- und Rückgang der Renten-Einkünfte - Notwendigkeit der Maßnahmen an die Wirtschaft

Der September-Währungsbericht an die Kreditinstitute... Die Besetzung zum Währungs- und Rückgang der Renten-Einkünfte...

Aktien vereinzelt weifer steigend

Marktverkehr etwas ruhiger - Renten wenig verändert

Rhein-Rheinische Wertpapierbörse ruhig, aber freundlich Frankfurt, 21. Oktober.

Der Kapitalmarkt zeigte zwar keine Erholung, da das Kapitalinteresse sich weiterhin...

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Die Aktienmärkte blieben weiterhin ruhig, aber freundlich. Der Marktverkehr war etwas ruhiger...

Vor der wirtschaftlichen Bewegungstreiberei

Wenn die Schranken fallen, muß alles dazu eingerichtet sein

Staatssekretär Brinkmann auf der Düsselbacher Tagung des Deutschen Bankers und Versicherungs

Die Düsselbacher Tagung am Donnerstag die Wirtschaftserhebung des Deutschen Bankers und Versicherungs...

Geld- und Devisenmarkt

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Der Geld- und Devisenmarkt zeigte eine gewisse Erholung, da das Kapitalinteresse sich weiterhin...

Berliner Börse: Aktien ruhig aber freundlich

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Die Berliner Börse zeigte eine gewisse Erholung, da das Kapitalinteresse sich weiterhin...

Deutsche Reichsbank & Lombard & Wirtz & Co.

Table with columns for various financial metrics and exchange rates.

Anzeichen der Wirtschaftsbelebung in England

Ein Anzeichen für die fortgeschrittene Normalisierung des englischen Wirtschaftslagens...

Waren und Märkte

Die Warenmärkte zeigten eine gewisse Erholung, da das Kapitalinteresse sich weiterhin...

Large table with multiple columns containing financial data, likely exchange rates or market prices.

Die Warenmärkte zeigten eine gewisse Erholung, da das Kapitalinteresse sich weiterhin...



# Wie versprochen: Preiswertes für Herbstwochen!

## Damen-Mäntel ganz billig!

### Sport-Mantel

aus strapazierfähigen Stoffen, verschied. Art, auf Steppfutter mit Rückenschleife . . . . . **17<sup>75</sup>**

### Frauen-Mantel

aus Diagonal-Bouclé, schwarz und marine, auf Steppfutter . . . . . **28<sup>75</sup>**

### Mantel

aus Diagonal-Velour, auf Steppfutter, Faltenrevers, mit Silberette besetzt . . . . . **22<sup>50</sup>**

### Sport-Mantel

aus marine od. schwarzem Marongé, auf Steppfutter, mit Rückenschleife . . . . . **19<sup>75</sup>**

### Frauen-Mantel

aus Bouclé, schwarz u. marine, auf Marongé, Revers reich gesteppt . . . . . **37<sup>50</sup>**

### Mantel

aus Bouclé, auf Steppfutter, Revers mit Silberette oder Seal besetzt . . . . . **28<sup>50</sup>**

### Mantel

kragenlose Form, hochgeschlossen, in den neuesten Herbstfarben, auf Steppfutter . . . . . **29<sup>75</sup>**

### Frauen-Mantel

aus Bouclé, auf Steppfutter, mit Sealtragen . . . . . **45,-**

### Mantel

aus Diagonal-Velour auf Marongé, mit großem Seal-Revers . . . . . **36<sup>75</sup>**

### Schlüpfer

aus Stoffen englischer Art, hochgeschlossene Form, mit Ledergürtel . . . . . **32<sup>50</sup>**

### Frauen-Mantel

a. Mookropf auf Steppmarongé, Kravatt und Revers mit Klettverschluss besetzt . . . . . **59<sup>75</sup>**

### Mantel

aus Bouclé, auf Steppfutter, Revers reich mit Indisch Lamm besetzt . . . . . **45,-**

**Abbildung 1 Sportmantel**  
aus flieg. englischer Art, auf Steppfutter, mit Rückenschleife u. Diagonalfutter . . . . . **23<sup>50</sup>**

**Abbildung 2 Mantel**  
a. Hoppentouille, in modern. Herbstfarben, auf Steppfutter, besonders verarbeitet . . . . . **29<sup>75</sup>**

**Kindermäntel** in allen Größen,  
mit u. ohne Pelz verarbeitet, besonders preiswert

# HANSA

KAUFHAUS MANNHEIM  
DEUTSCHES UNTERNEHMEN  
EINKAUFSSKOPF  
ZUM NEUEN ZENTRUMS-ERLEBEN

Besuchen Sie das  
**Konditorei-Kaffee HIPPACH**  
N 3, 6 Telefon 21005  
Nähe Kunststraße  
Leben Weinhaus  
Konditorei  
Vorzügl. Kaffee-Konditoreiwaren

## Der Herr der Herbst

der neue Mantel

— drei Dingen, die leicht zusammengehören: Preiswert, Modisch, bequem. Der Herr der Herbst hat sie alle. Er hat einen Mantel, der leicht zu tragen ist, der leicht zu waschen ist, der leicht zu kombinieren ist.

**Übergangs-Mäntel**  
29, 30, 40, 54, 65, und höher

**Winter-Mäntel**  
25, 34, 46, 56, 68, und höher

**Sacco- u. Sport-Anzüge**  
38, 39, 48, 59, 72, und höher

**Knaben-Kleidung**  
in allen, modernen Modellen bei größter Auswahl

**Bergdolt**  
Mannheim N 1, 5, Breite Straße

Familien-Anzeigen in die NMZ

Unsere liebe und gute Mutter, Großmutter, Schwester u. Tante, Frau

## Apollonia Renner Wwe.

geb. Butsch

ist uns im Alter von 63 Jahren plötzlich durch den Tod genommen worden.

Mannheim (Siegstr. 10), den 20. Oktober 1938.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Hans Renner und Frau Jakob Renner und Frau Familie Jean Butsch und 1 Enkelkind**

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 22. Oktober 1938, um 13 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

**Pfalz-Gau Magen**  
Der Hausschatz der Familie  
Seit 1880 hergestelltes Spezialfabrikat der Firma  
**R. Th. Schlatter, P 3, 4**  
Weinhandlung

**Geflügel und Wild**

Mast-Gänse	1/2 Kilo	1.25
Fett-Gänse	1/2 Kilo	1.40
Fett-Enten	1/2 Kilo	1.30
Hirschbraten	1/2 Kilo	1.25
Hirsch Filet	1/2 Kilo	1.60
Reh-Schlagel	1/2 Kilo	1.40
Reh-Zimmer	1/2 Kilo	1.40
Reh-Bug	1/2 Kilo	1.00

3% Rabatt!

Verkauf im Laden T 1, 4

**Schreiber**  
Ich gehe lieber zu  
**Greulich, N 4, 13**  
und kaufe  
**Richters Kaffee**  
200 g 1,85, 1,75, 1,70, 1,65, 1,50  
Dieser Kaffee ist die wertvollste Zerg.

**Offene Stellen**

Junge, tüchtige  
**Verkäuferin**  
für Lebensmittelhandlung sofort gesucht. Gehalts-Verhältnisse entsprechend.  
Wer in den nächsten Tagen  
**Stenotypistin**  
auch tüchtig und anständig, Angebote unter D N 103 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Mädchen**  
für ein kleines, bes. gut bes. Laden, um 1. Nov. gesucht. Gehalts-Verhältnisse entsprechend.  
R. Th. Schlatter, P 3, 4

**Tapasmädchen**  
oder jüngere  
**unabh. Frau**  
von 7.00-8.00 Uhr in der Nähe des Hauptbahnhofs gesucht.  
T 1, 15, 2. Kasse, 47287

**Allein-Mädchen**  
in prof. Geschäft (Lehrstuhl) u. 1. Hausarbeit gesucht.  
Wirtschafts- u. 2. Kasse, 47287

**Alleinmädchen**  
in prof. Geschäft (Lehrstuhl) u. 1. Hausarbeit gesucht.  
Wirtschafts- u. 2. Kasse, 47287

**Villa**  
vordere Oststadt  
besonders für Arzt geeignet, preiswert zu verkaufen durch den Alleinbesitzer  
**Julius Hatry**  
Gebrüder 1002 Ferndorf 409 12  
Büro: Karl-Ludwig-Straße 23

**Verkäufe**

**Bett-Couch**  
dazu sind die jahrelang erprobten drehbaren mit Federlage von Spezialisten  
**Kessler, R 7, 25**  
Nähe Ring, Ruf 88174

**Gemälde**  
Radio-Geräte  
der neuen Nation in großer Auswahl bei  
**Radio-Hoffmann**  
G 2, 23, Lohde

**Radio-Geräte**  
der neuen Nation in großer Auswahl bei  
**Radio-Hoffmann**  
G 2, 23, Lohde

**Radio-Geräte**  
der neuen Nation in großer Auswahl bei  
**Radio-Hoffmann**  
G 2, 23, Lohde

**Radio-Geräte**  
der neuen Nation in großer Auswahl bei  
**Radio-Hoffmann**  
G 2, 23, Lohde

Besuchen Sie bitte unverbindlich **Möbel-Zimmermann, N 4, 20** Meine Spezial-Abt. Küchen, Schlafzimmer, zeigen prachtvolle Qualitäten zu nied. Preisen

**Vermischtes**  
Wohnung  
gütig, sonnig, 3 Zimmer, 265,-  
Rüchle  
1. Zimmer, 150,-  
2. Zimmer, 150,-  
3. Zimmer, 150,-  
4. Zimmer, 150,-  
5. Zimmer, 150,-  
6. Zimmer, 150,-  
7. Zimmer, 150,-  
8. Zimmer, 150,-  
9. Zimmer, 150,-  
10. Zimmer, 150,-  
11. Zimmer, 150,-  
12. Zimmer, 150,-  
13. Zimmer, 150,-  
14. Zimmer, 150,-  
15. Zimmer, 150,-  
16. Zimmer, 150,-  
17. Zimmer, 150,-  
18. Zimmer, 150,-  
19. Zimmer, 150,-  
20. Zimmer, 150,-  
21. Zimmer, 150,-  
22. Zimmer, 150,-  
23. Zimmer, 150,-  
24. Zimmer, 150,-  
25. Zimmer, 150,-  
26. Zimmer, 150,-  
27. Zimmer, 150,-  
28. Zimmer, 150,-  
29. Zimmer, 150,-  
30. Zimmer, 150,-  
31. Zimmer, 150,-  
32. Zimmer, 150,-  
33. Zimmer, 150,-  
34. Zimmer, 150,-  
35. Zimmer, 150,-  
36. Zimmer, 150,-  
37. Zimmer, 150,-  
38. Zimmer, 150,-  
39. Zimmer, 150,-  
40. Zimmer, 150,-  
41. Zimmer, 150,-  
42. Zimmer, 150,-  
43. Zimmer, 150,-  
44. Zimmer, 150,-  
45. Zimmer, 150,-  
46. Zimmer, 150,-  
47. Zimmer, 150,-  
48. Zimmer, 150,-  
49. Zimmer, 150,-  
50. Zimmer, 150,-  
51. Zimmer, 150,-  
52. Zimmer, 150,-  
53. Zimmer, 150,-  
54. Zimmer, 150,-  
55. Zimmer, 150,-  
56. Zimmer, 150,-  
57. Zimmer, 150,-  
58. Zimmer, 150,-  
59. Zimmer, 150,-  
60. Zimmer, 150,-  
61. Zimmer, 150,-  
62. Zimmer, 150,-  
63. Zimmer, 150,-  
64. Zimmer, 150,-  
65. Zimmer, 150,-  
66. Zimmer, 150,-  
67. Zimmer, 150,-  
68. Zimmer, 150,-  
69. Zimmer, 150,-  
70. Zimmer, 150,-  
71. Zimmer, 150,-  
72. Zimmer, 150,-  
73. Zimmer, 150,-  
74. Zimmer, 150,-  
75. Zimmer, 150,-  
76. Zimmer, 150,-  
77. Zimmer, 150,-  
78. Zimmer, 150,-  
79. Zimmer, 150,-  
80. Zimmer, 150,-  
81. Zimmer, 150,-  
82. Zimmer, 150,-  
83. Zimmer, 150,-  
84. Zimmer, 150,-  
85. Zimmer, 150,-  
86. Zimmer, 150,-  
87. Zimmer, 150,-  
88. Zimmer, 150,-  
89. Zimmer, 150,-  
90. Zimmer, 150,-  
91. Zimmer, 150,-  
92. Zimmer, 150,-  
93. Zimmer, 150,-  
94. Zimmer, 150,-  
95. Zimmer, 150,-  
96. Zimmer, 150,-  
97. Zimmer, 150,-  
98. Zimmer, 150,-  
99. Zimmer, 150,-  
100. Zimmer, 150,-  
101. Zimmer, 150,-  
102. Zimmer, 150,-  
103. Zimmer, 150,-  
104. Zimmer, 150,-  
105. Zimmer, 150,-  
106. Zimmer, 150,-  
107. Zimmer, 150,-  
108. Zimmer, 150,-  
109. Zimmer, 150,-  
110. Zimmer, 150,-  
111. Zimmer, 150,-  
112. Zimmer, 150,-  
113. Zimmer, 150,-  
114. Zimmer, 150,-  
115. Zimmer, 150,-  
116. Zimmer, 150,-  
117. Zimmer, 150,-  
118. Zimmer, 150,-  
119. Zimmer, 150,-  
120. Zimmer, 150,-  
121. Zimmer, 150,-  
122. Zimmer, 150,-  
123. Zimmer, 150,-  
124. Zimmer, 150,-  
125. Zimmer, 150,-  
126. Zimmer, 150,-  
127. Zimmer, 150,-  
128. Zimmer, 150,-  
129. Zimmer, 150,-  
130. Zimmer, 150,-  
131. Zimmer, 150,-  
132. Zimmer, 150,-  
133. Zimmer, 150,-  
134. Zimmer, 150,-  
135. Zimmer, 150,-  
136. Zimmer, 150,-  
137. Zimmer, 150,-  
138. Zimmer, 150,-  
139. Zimmer, 150,-  
140. Zimmer, 150,-  
141. Zimmer, 150,-  
142. Zimmer, 150,-  
143. Zimmer, 150,-  
144. Zimmer, 150,-  
145. Zimmer, 150,-  
146. Zimmer, 150,-  
147. Zimmer, 150,-  
148. Zimmer, 150,-  
149. Zimmer, 150,-  
150. Zimmer, 150,-  
151. Zimmer, 150,-  
152. Zimmer, 150,-  
153. Zimmer, 150,-  
154. Zimmer, 150,-  
155. Zimmer, 150,-  
156. Zimmer, 150,-  
157. Zimmer, 150,-  
158. Zimmer, 150,-  
159. Zimmer, 150,-  
160. Zimmer, 150,-  
161. Zimmer, 150,-  
162. Zimmer, 150,-  
163. Zimmer, 150,-  
164. Zimmer, 150,-  
165. Zimmer, 150,-  
166. Zimmer, 150,-  
167. Zimmer, 150,-  
168. Zimmer, 150,-  
169. Zimmer, 150,-  
170. Zimmer, 150,-  
171. Zimmer, 150,-  
172. Zimmer, 150,-  
173. Zimmer, 150,-  
174. Zimmer, 150,-  
175. Zimmer, 150,-  
176. Zimmer, 150,-  
177. Zimmer, 150,-  
178. Zimmer, 150,-  
179. Zimmer, 150,-  
180. Zimmer, 150,-  
181. Zimmer, 150,-  
182. Zimmer, 150,-  
183. Zimmer, 150,-  
184. Zimmer, 150,-  
185. Zimmer, 150,-  
186. Zimmer, 150,-  
187. Zimmer, 150,-  
188. Zimmer, 150,-  
189. Zimmer, 150,-  
190. Zimmer, 150,-  
191. Zimmer, 150,-  
192. Zimmer, 150,-  
193. Zimmer, 150,-  
194. Zimmer, 150,-  
195. Zimmer, 150,-  
196. Zimmer, 150,-  
197. Zimmer, 150,-  
198. Zimmer, 150,-  
199. Zimmer, 150,-  
200. Zimmer, 150,-  
201. Zimmer, 150,-  
202. Zimmer, 150,-  
203. Zimmer, 150,-  
204. Zimmer, 150,-  
205. Zimmer, 150,-  
206. Zimmer, 150,-  
207. Zimmer, 150,-  
208. Zimmer, 150,-  
209. Zimmer, 150,-  
210. Zimmer, 150,-  
211. Zimmer, 150,-  
212. Zimmer, 150,-  
213. Zimmer, 150,-  
214. Zimmer, 150,-  
215. Zimmer, 150,-  
216. Zimmer, 150,-  
217. Zimmer, 150,-  
218. Zimmer, 150,-  
219. Zimmer, 150,-  
220. Zimmer, 150,-  
221. Zimmer, 150,-  
222. Zimmer, 150,-  
223. Zimmer, 150,-  
224. Zimmer, 150,-  
225. Zimmer, 150,-  
226. Zimmer, 150,-  
227. Zimmer, 150,-  
228. Zimmer, 150,-  
229. Zimmer, 150,-  
230. Zimmer, 150,-  
231. Zimmer, 150,-  
232. Zimmer, 150,-  
233. Zimmer, 150,-  
234. Zimmer, 150,-  
235. Zimmer, 150,-  
236. Zimmer, 150,-  
237. Zimmer, 150,-  
238. Zimmer, 150,-  
239. Zimmer, 150,-  
240. Zimmer, 150,-  
241. Zimmer, 150,-  
242. Zimmer, 150,-  
243. Zimmer, 150,-  
244. Zimmer, 150,-  
245. Zimmer, 150,-  
246. Zimmer, 150,-  
247. Zimmer, 150,-  
248. Zimmer, 150,-  
249. Zimmer, 150,-  
250. Zimmer, 150,-  
251. Zimmer, 150,-  
252. Zimmer, 150,-  
253. Zimmer, 150,-  
254. Zimmer, 150,-  
255. Zimmer, 150,-  
256. Zimmer, 150,-  
257. Zimmer, 150,-  
258. Zimmer, 150,-  
259. Zimmer, 150,-  
260. Zimmer, 150,-  
261. Zimmer, 150,-  
262. Zimmer, 150,-  
263. Zimmer, 150,-  
264. Zimmer, 150,-  
265. Zimmer, 150,-  
266. Zimmer, 150,-  
267. Zimmer, 150,-  
268. Zimmer, 150,-  
269. Zimmer, 150,-  
270. Zimmer, 150,-  
271. Zimmer, 150,-  
272. Zimmer, 150,-  
273. Zimmer, 150,-  
274. Zimmer, 150,-  
275. Zimmer, 150,-  
276. Zimmer, 150,-  
277. Zimmer, 150,-  
278. Zimmer, 150,-  
279. Zimmer, 150,-  
280. Zimmer, 150,-  
281. Zimmer, 150,-  
282. Zimmer, 150,-  
283. Zimmer, 150,-  
284. Zimmer, 150,-  
285. Zimmer, 150,-  
286. Zimmer, 150,-  
287. Zimmer, 150,-  
288. Zimmer, 150,-  
289. Zimmer, 150,-  
290. Zimmer, 150,-  
291. Zimmer, 150,-  
292. Zimmer, 150,-  
293. Zimmer, 150,-  
294. Zimmer, 150,-  
295. Zimmer, 150,-  
296. Zimmer, 150,-  
297. Zimmer, 150,-  
298. Zimmer, 150,-  
299. Zimmer, 150,-  
300. Zimmer, 150,-  
301. Zimmer, 150,-  
302. Zimmer, 150,-  
303. Zimmer, 150,-  
304. Zimmer, 150,-  
305. Zimmer, 150,-  
306. Zimmer, 150,-  
307. Zimmer, 150,-  
308. Zimmer, 150,-  
309. Zimmer, 150,-  
310. Zimmer, 150,-  
311. Zimmer, 150,-  
312. Zimmer, 150,-  
313. Zimmer, 150,-  
314. Zimmer, 150,-  
315. Zimmer, 150,-  
316. Zimmer, 150,-  
317. Zimmer, 150,-  
318. Zimmer, 150,-  
319. Zimmer, 150,-  
320. Zimmer, 150,-  
321. Zimmer, 150,-  
322. Zimmer, 150,-  
323. Zimmer, 150,-  
324. Zimmer, 150,-  
325. Zimmer, 150,-  
326. Zimmer, 150,-  
327. Zimmer, 150,-  
328. Zimmer, 150,-  
329. Zimmer, 150,-  
330. Zimmer, 150,-  
331. Zimmer, 150,-  
332. Zimmer, 150,-  
333. Zimmer, 150,-  
334. Zimmer, 150,-  
335. Zimmer, 150,-  
336. Zimmer, 150,-  
337. Zimmer, 150,-  
338. Zimmer, 150,-  
339. Zimmer, 150,-  
340. Zimmer, 150,-  
341. Zimmer, 150,-  
342. Zimmer, 150,-  
343. Zimmer, 150,-  
344. Zimmer, 150,-  
345. Zimmer, 150,-  
346. Zimmer, 150,-  
347. Zimmer, 150,-  
348. Zimmer, 150,-  
349. Zimmer, 150,-  
350. Zimmer, 150,-  
351. Zimmer, 150,-  
352. Zimmer, 150,-  
353. Zimmer, 150,-  
354. Zimmer, 150,-  
355. Zimmer, 150,-  
356. Zimmer, 150,-  
357. Zimmer, 150,-  
358. Zimmer, 150,-  
359. Zimmer, 150,-  
360. Zimmer, 150,-  
361. Zimmer, 150,-  
362. Zimmer, 150,-  
363. Zimmer, 150,-  
364. Zimmer, 150,-  
365. Zimmer, 150,-  
366. Zimmer, 150,-  
367. Zimmer, 150,-  
368. Zimmer, 150,-  
369. Zimmer, 150,-  
370. Zimmer, 150,-  
371. Zimmer, 150,-  
372. Zimmer, 150,-  
373. Zimmer, 150,-  
374. Zimmer, 150,-  
375. Zimmer, 150,-  
376. Zimmer, 150,-  
377. Zimmer, 150,-  
378. Zimmer, 150,-  
379. Zimmer, 150,-  
380. Zimmer, 150,-  
381. Zimmer, 150,-  
382. Zimmer, 150,-  
383. Zimmer, 150,-  
384. Zimmer, 150,-  
385. Zimmer, 150,-  
386. Zimmer, 150,-  
387. Zimmer, 150,-  
388. Zimmer, 150,-  
389. Zimmer, 150,-  
390. Zimmer, 150,-  
391. Zimmer, 150,-  
392. Zimmer, 150,-  
393. Zimmer, 150,-  
394. Zimmer, 150,-  
395. Zimmer, 150,-  
396. Zimmer, 150,-  
397. Zimmer, 150,-  
398. Zimmer, 150,-  
399. Zimmer, 150,-  
400. Zimmer, 150,-  
401. Zimmer, 150,-  
402. Zimmer, 150,-  
403. Zimmer, 150,-  
404. Zimmer, 150,-  
405. Zimmer, 150,-  
406. Zimmer, 150,-  
407. Zimmer, 150,-  
408. Zimmer, 150,-  
409. Zimmer, 150,-  
410. Zimmer, 150,-  
411. Zimmer, 150,-  
412. Zimmer, 150,-  
413. Zimmer, 150,-  
414. Zimmer, 150,-  
415. Zimmer, 150,-  
416. Zimmer, 150,-  
417. Zimmer, 150,-  
418. Zimmer, 150,-  
419. Zimmer, 150,-  
420. Zimmer, 150,-  
421. Zimmer, 150,-  
422. Zimmer, 150,-  
423. Zimmer, 150,-  
424. Zimmer, 150,-  
425. Zimmer, 150,-  
426. Zimmer, 150,-  
427. Zimmer, 150,-  
428. Zimmer, 150,-  
429. Zimmer, 150,-  
430. Zimmer, 150,-  
431. Zimmer, 150,-  
432. Zimmer, 150,-  
433. Zimmer, 150,-  
434. Zimmer, 150,-  
435. Zimmer, 150,-  
436. Zimmer, 150,-  
437. Zimmer, 150,-  
438. Zimmer, 150,-  
439. Zimmer, 150,-  
440. Zimmer, 150,-  
441. Zimmer, 150,-  
442. Zimmer, 150,-  
443. Zimmer, 150,-  
444. Zimmer, 150,-  
445. Zimmer, 150,-  
446. Zimmer, 150,-  
447. Zimmer, 150,-  
448. Zimmer, 150,-  
449. Zimmer, 150,-  
450. Zimmer, 150,-  
451. Zimmer, 150,-  
452. Zimmer, 150,-  
453. Zimmer, 150,-  
454. Zimmer, 150,-  
455. Zimmer, 150,-  
456. Zimmer, 150,-  
457. Zimmer, 150,-  
458. Zimmer, 150,-  
459. Zimmer, 150,-  
460. Zimmer, 150,-  
461. Zimmer, 150,-  
462. Zimmer, 150,-  
463. Zimmer, 150,-  
464. Zimmer, 150,-  
465. Zimmer, 150,-  
466. Zimmer, 150,-  
467. Zimmer, 150,-  
468. Zimmer, 150,-  
469. Zimmer, 150,-  
470. Zimmer, 150,-  
471. Zimmer, 150,-  
472. Zimmer, 150,-  
473. Zimmer, 150,-  
474. Zimmer, 150,-  
475. Zimmer, 150,-  
476. Zimmer, 150,-  
477. Zimmer, 150,-  
478. Zimmer, 150,-  
479. Zimmer, 150,-  
480. Zimmer, 150,-  
481. Zimmer, 150,-  
482. Zimmer, 150,-  
483. Zimmer, 150,-  
484. Zimmer, 150,-  
485. Zimmer, 150,-  
486. Zimmer, 150,-  
487. Zimmer, 150,-  
488. Zimmer, 150,-  
489. Zimmer, 150,-  
490. Zimmer, 150,-  
491. Zimmer, 150,-  
492. Zimmer, 150,-  
493. Zimmer, 150,-  
494. Zimmer, 150,-  
495. Zimmer, 150,-  
496. Zimmer, 150,-  
497. Zimmer, 150,-  
498. Zimmer, 150,-  
499. Zimmer, 150,-  
500. Zimmer, 150,-  
501. Zimmer, 150,-  
502. Zimmer, 150,-  
503. Zimmer, 150,-  
504. Zimmer, 150,-  
505. Zimmer, 150,-  
506. Zimmer, 150,-  
507. Zimmer, 150,-  
508. Zimmer, 150,-  
509. Zimmer, 150,-  
510. Zimmer, 150,-  
511. Zimmer, 150,-  
512. Zimmer, 150,-  
513. Zimmer, 150,-  
514. Zimmer, 150,-  
515. Zimmer, 150,-  
516. Zimmer, 150,-  
517. Zimmer, 150,-  
518. Zimmer, 150,-  
519. Zimmer, 150,-  
520. Zimmer, 150,-  
521. Zimmer, 150,-  
522. Zimmer, 150,-  
523. Zimmer, 150,-  
524. Zimmer, 150,-  
525. Zimmer, 150,-  
526. Zimmer, 150,-  
527. Zimmer, 150,-  
528. Zimmer, 150,-  
529. Zimmer, 150,-  
530. Zimmer, 150,-  
531. Zimmer, 150,-  
532. Zimmer, 150,-  
533. Zimmer, 150,-  
534. Zimmer, 150,-  
535. Zimmer, 150,-  
536. Zimmer, 150,-  
537. Zimmer, 150,-  
538. Zimmer, 150,-  
539. Zimmer, 150,-  
540. Zimmer, 150,-  
541. Zimmer, 150,-  
542. Zimmer, 150,-  
543. Zimmer, 150,-  
544. Zimmer, 150,-  
545. Zimmer, 150,-  
546. Zimmer, 150,-  
547. Zimmer, 150,-  
548. Zimmer, 150,-  
549. Zimmer, 150,-  
550. Zimmer, 150,-  
551. Zimmer, 150,-  
552. Zimmer, 150,-  
553. Zimmer, 150,-  
554. Zimmer, 150,-  
555. Zimmer, 150,-  
556. Zimmer, 150,-  
557. Zimmer, 150,-  
558. Zimmer, 150,-  
559. Zimmer, 150,-  
560. Zimmer, 150,-  
561. Zimmer, 150,-  
562. Zimmer, 150,-  
563. Zimmer, 150,-  
564. Zimmer, 150,-  
565. Zimmer, 150,-  
566. Zimmer, 150,-  
567. Zimmer, 150,-  
568. Zimmer, 150,-  
569. Zimmer, 150,-  
570. Zimmer, 150,-  
571. Zimmer, 150,-  
572. Zimmer, 150,-  
573. Zimmer, 150,-  
574. Zimmer, 150,-  
575. Zimmer, 150,-  
576. Zimmer, 150,-  
577. Zimmer, 150,-  
578. Zimmer, 150,-  
579. Zimmer, 150,-  
580. Zimmer,